



# Wer Wien vergessen kann...

WIENERLIED

Worte: JOSEF HOCHMUTH u. HANS NERNER

Musik: KARL FASSL

Langsam mit viel Ausdruck

S. Vers:

Gesang

Klavier { *mf*

D dm G g<sup>f</sup> C C c G c

Ge - bor - gen liegt im Do - nau - Ich weiß die Welt ist auch wo -

arm mein Wien, die Zauberstadt, umkränzt von Re - ben - grün. Und zärtlich sanft umkost der  
an - ders schön, doch wär verliebt ist, wird mein Herz versteh'n; daß ich in Wien al -lein kann

C c G c E c G c .C c A a<sup>f</sup> D dm F dm

Refrain:

Kahln - berg - wind der Do - nau lieb - stes Kind: Wer Wien ver -  
glück - lich sein, müß ihr mir schon ver - zeih'n:

D A d<sup>f</sup> D #f (div) Dis G D G

ges - sen Kann, vergißt das Glück; der liebt das Le - ben nicht und die Mu -

C C C G C C G C C

sik. Er kann nicht fröhlich sein wie ich und du, ihm fehlt zum

D g7 G g7 D G D G, D, Cis D

Se - lig - se - in das Herz da - zu. Wer Wien ver - läßt, nimmt Abschied auch vom

G g7 C C G C C

Glück, und grüßt den Ste-fans - dom— dein letz-ter Blick, winkt dir der

G C H B C c7 B A E D A Gis A

al-te Turm - in sei-nem ho - hen Ernst, er weiß wie bald du in der Fern' das Heimweh lebst.

A d7 D d7 C D dm G g7 C